**Spannungsfreiheit feststellen**

„Spannungsfreiheit feststellen“ ist die dritte der fünf Sicherheitsregeln der Elektrotechnik.Nach einer Statistik der BG ETEM ist es, neben der generellen Missachtung der 5 Sicherheitsregeln, die zweithäufigste Ursache für Stromunfälle. Der zum Einsatz gelangende **Spannungsprüfer muss** für die zu erwartende Betriebsspannung, Frequenz und Umgebungsbedingung **geeignet sein.**

**Richtiges Anwenden der 5 Sicherheitsregeln ist ein Garant für ein sicheres Arbeiten an elektrischen Anlagen!**

**Wann Spannungsfreiheit feststellen?**

* Nachdem die Anlage freigeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert wurde.
* Vor dem Erden und Kurzschließen.
* Nach Arbeitsunterbrechung oder verlassen der Arbeitsstelle und vor der Wiederaufnahme der Arbeit.

**Hinweis:** In Anlagen mit Kondensatoren die Entladezeiten abwarten.

**Womit Spannungsfreiheit feststellen?**

* Zweipolige Spannungsprüfer nach VDE 0682-401 für Spannungen bis 1000 V.
* Einpolige Spannungsprüfer nach VDE 0681-411 in kapazitiver Ausführung für Spannungen über 1 kV.

**Wo Spannungsfreiheit feststellen?**

* An oder so nahe wie möglich an der Arbeitsstelle.

**Wie Spannungsfreiheit feststellen?**

* Allpolig in jedem Außenleiter (Aktivem Leiter), mit einem geeigneten Spannungsprüfer.

**Wer Spannungsfreiheit feststellen?**

* Eine Elektrofachkraft (EFK).
* Eine Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)

**Den zu Einsatz gelangenden, geeigneten Spannungsprüfer auf Funktion überprüfen.**

* Vor dem Feststellen der Spannungsfreiheit.
* Nach Möglichkeit auch nach dem feststellen der Spannungsfreiheit.
* Einpolige Spannungsprüfer, für Spannungen größer 1 kV, besitzen eine Eigenprüfvorrichtung.